

Dreimal Platz eins für Kienberg

Solar-Partner Süd GmbH erneut zum „Solarhandwerker des Jahres“ ausgezeichnet

Traunstein (FÖ). In der diesjährigen Zwischenbilanzkonferenz „Sonnenenergie vom Watzmann bis zum Wendelstein“ wurden sowohl die Gemeinde Kienberg als auch die in Kienberg ansässige Firma Solar-Partner Süd GmbH für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Seit 1990 werden im Rahmen der Kampagne „Sonnenenergie vom Watzmann bis zum Wendelstein“ jährlich Kommunen, Firmen sowie herausragende Leistungen von Personen und Initiativen in den Landkreisen Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land mit Urkunden belohnt. Ziel der Kampagne ist es, den Ausbau von solarthermischen Anlagen für Warmwasser und Heizungsunterstützung sowie die installierte Leistung an Solarstromanlagen in der Region voran zu treiben und zu dokumentieren.

Die vom Forum Ökologie e.V. organisierte diesjährige Zwischenbilanzkonferenz fand im Seiler Keller in Traunstein statt. Bewertet werden hierbei die im Zeitraum 2010/2011 installierte Kollektorfläche bzw. installierte Leistung an Solarstromanlagen. Jeweils getrennt nach den Rubriken Solarwärme und Solarstrom werden Kommunen - eingeteilt nach Einwohnerzahl - sowie Handwerksfirmen ausgewertet.

Der Kienberger Solarspezialist Solar-Partner Süd belegte seit Bestehen der Kampagne immer Spitzenplätze und wurde auch diesmal mit ersten Plätzen ausgezeichnet.



Strahlende Gesichter: Stellvertretend für die Gemeinde Kienberg nahmen Elisabeth Weiße (2. v. links) und Bürgermeister Hans Urbauer (3. v. links) die Urkunden entgegen, für die Fa. Solar-Partner Süd GmbH Geschäftsführer Gerhard Weiße (rechts) und Peter Wühr (links). Foto: FÖ

Doch auch die Gemeinde Kienberg sahnte diesmal ab: Sowohl in der Gruppe der Kommunen bis 3.000 Einwohner als auch absolut betrachtet nach installierter Fläche je Einwohner erreichte die Gemeinde Kienberg Platz eins. Mit 0,89 m² Kollektorfläche je Einwohner liegt Kienberg vor Anger (0,85 m²/Einw.) und vor Pittenhart (0,84 m²/Einw.) im Bereich Solarther-

mie. Im Bereich Solarstrom liegt Kienberg mit 2.245 W/Einw. ganz vorne, gefolgt von Engelsberg (2.137 W/Einw.) und Tacherting (2.040 W/Einw.). Die Auszeichnung „Solarwärme-handwerker des Jahres“ und der erste Platz bei den Firmen ging mit 94 installierten Anlagen und 2.563 m² Kollektorfläche an die Solar-Partner Süd GmbH. Der

zweit platzierte folgt mit großem Abstand mit 539 m² Kollektorfläche.

Im Bereich Solarstrom kann Solar-Partner Süd 5.808 kWp eigenhändig in der Region installierte Leistung verbuchen. Gut die doppelte Leistung hat die Firma zudem über Partnerbetriebe vertrieben.